



Faktenblatt

30. 07.2009

Armeeapotheke

Die Armeeapotheke ist das logistische Kompetenzzentrum der Armee und der Bundesverwaltung für pharmazeutische Produkte, Medizinprodukte und Medizintechnik.

Sie ist verantwortlich für die Sicherstellung der materiellen Bereitschaft des Armee Sanitätsdienstes und ist zentrale Beschaffungsstelle für Sanitätsmaterial für die Bundesverwaltung.

Daraus leiten sich folgende **Grundaufträge und Kernkompetenzen** ab:

- Versorgung der Kunden (in der ordentlichen Lage) mit pharmazeutischen Produkten und Medizinprodukten.
- Notversorgung (inkl. Eigenproduktion) mit Medikamenten zu Gunsten der Armee und Zivilbevölkerung im Rahmen des Koordinierten Sanitätsdienstes (KSD).
- Pharmazeutische und medizintechnische Qualitätssicherung.
- Sicherstellung der fachtechnischen Einsatzbereitschaft der Militärspitäler und pharmazeutischen Produktionsanlagen der Armee.
- Betreuung von medizin- und spitaltechnischem Spezialmaterial.
- Bevorratung zusammen mit Bund (z.B. EDI; BAG, EVD; BWL), Kantonen (z.B. Kantonsapotheker) und Industrie (Pharmazeutische- und medizintechnische Firmen).

Dazu besitzt die Armeeapotheke als einziger Bundesbetrieb:

- eine Betriebsbewilligung der Swissmedic zur Herstellung von Arzneimitteln
- eine Bewilligung der Swissmedic zur Einfuhr, zum Grosshandel und zur Ausfuhr von Arzneimitteln
- eine Bewilligung des BAG für die Einrichtung und den Betrieb von medizinischen Röntgenanlagen
- Produktionsanlagen zur Herstellung von Parenteralia (Infusionen und Injektionslösungen), Tabletten, Salben, Desinfektionsmitteln, sowie externen und oralen Lösungen.
- ein pharmazeutisches Qualitätskontrolllabor
- Lagerkapazitäten zur Lagerung von Medikamenten, Sera und Impfstoffen (Kühl- und Gefrierräume) sowie Medizinprodukten
- medizintechnische Werkstätten zur Instandhaltung und Prüfung von medizintechnischem Spezialmaterial

Faktenblatt - Armeeapotheke

Kennzahlen:

- Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen: 75 (Apotheker, Drogisten, Pharmatechniker, Laboranten, Medizintechniker, Logistiker etc.)
- Anzahl bewirtschaftete Artikel: ca. 30'000 Stk
- Beschaffungsvolumen: ca. CHF 16 Mio. pro Jahr
- Anzahl Kunden: ca. 3'000 (Armee; Truppenarzt, Waffenplätze, mil. Rekrutierungszentren etc., EDA: DEZA / SKH)

Die Armeeapotheke ist in der Logistikbasis der Armee eingegliedert und erbringt seit Jahren im Sinne einer „Bundesapotheke“ immer umfangreichere Dienstleistungen für zivile Departemente der Bundesverwaltung und zu Gunsten der Schweizer Bevölkerung.

Pandemievorbereitung:

Impfstofflagerung:

H5N1-Impfstoff ("Vogelgrippe")	8'000'000 Dosen seit 2007 an Lager
H1N1-Impfstoff ("Schweinegrippe")	8'000'000 Dosen sobald durch GlaxoSmithKline lieferbar

Antivirale Medikamente - Notreserve des Bundes:

Tamiflu 75 mg (Erwachsene)	10'000 Packungen bereits an Lager 40'000 Packungen ab Ende August
Tamiflu 45 mg (Kinder)	10'500 Packungen bereits an Lager
Tamiflu 30 mg (Kinder)	10'500 Packungen bereits an Lager
Relenza	10'500 Packungen noch nicht an Lager

Spritzen und Nadeln für Pandemieimpfstoff:

Spritzen 1 ml für Applikation des Impfstoffs	16'000'000 Stk. (Lieferung laufend bis Oktober)
Nadeln für die Applikation des Impfstoffs	16'000'000 Stk. (Lieferung laufend bis Oktober)
Spritzen 5 ml für die Herstellung des anwendungsbereiten Impfstoffs	1'600'000 Stk. (Lieferung laufend bis Oktober)
Nadeln für für die Herstellung des anwendungsbereiten Impfstoffs	3'200'000 Stk. (Lieferung laufend bis Oktober)

Hygienematerial:

Hygienemasken (Notreserve Bund)	30'000'000 Stk. an Lager
---------------------------------	--------------------------